

DSN/Change - Information

HOR
IZON
T

RZ-Organisations- und Software-Entwicklungs-GmbH

HORIZONT RZ-Organisations- und Software-Entwicklungs-GmbH

Garmischer Str. 8, 80339 München

Tel. ++49 (0) 89 / 540 162 0

Fax ++49 (0) 89 / 540 162 62

E-Mail: info@horizont-it.com

Homepage: www.horizont-it.com

Urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

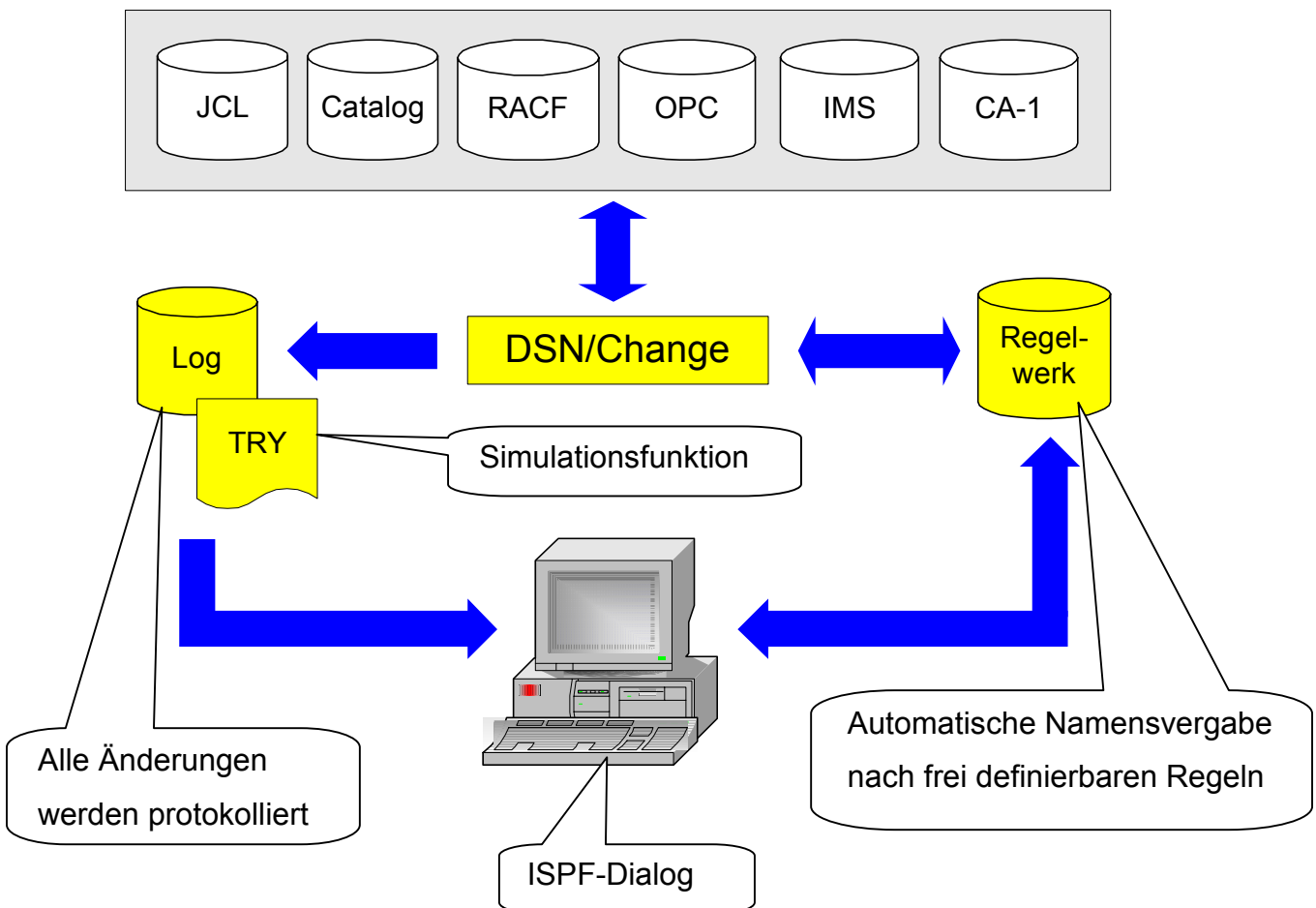
© Copyright 1994, 2002 Alle Produkt- und Firmenbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

DSN/Change – Das System zum Ändern von Dateinamen

Die Anzahl der Dateien in Ihrem Rechenzentrum wird immer größer, die Namenskonventionen für Dateinamen sind jedoch veraltet und gehören endlich an neue Gegebenheiten angepasst, oder Sie haben ein Rechenzentrum integriert und dessen Dateinamen passen nicht zu Ihren Konventionen.

Das globale Ändern von Dateinamen erfordert eine Vielzahl von Maßnahmen: Die Datei wird im Katalog umbenannt, in der JCL werden DD-Statements geändert, symbolische Parameter werden aufgelöst, IMS-DYNALLOCs und SYSIN-Statements von Utilities müssen angepasst werden, usw.

Fazit: Die manuelle Migration von Dateinamen ist zeitaufwendig, fehleranfällig und somit teuer. Falls Sie die Migration automatisch, sicher und kostengünstig durchführen wollen, dann ist DSN/Change das richtige Werkzeug für Ihr Rechenzentrum.



Funktionsübersicht

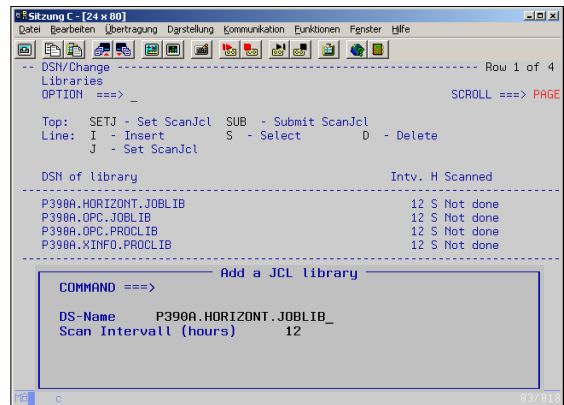
- DSN/Change sucht in JCL-Bibliotheken, Vorlaufkarten, CLIST- und REXX-Programmen, CA-1 Bandverwaltung, RACF-Profilen, IMS-Dynallocs usw. nach Referenzen auf Dateien, die umbenannt werden sollen. Die gefundenen Referenzen werden in der Datenbank von DSN/Change gespeichert. Ein typisches Beispiel für eine Referenz ist der DSN-Parameter einer DD-Anweisung: DSN=DATEINAME.
- DSN/Change bildet mittels Regelwerk neue Dateinamen. Das Regelwerk wird vom Anwender im Dialog aufgebaut, umfangreiche Hilfsmittel wie Variable, Tabellen und String-Funktionen stehen zur Verfügung.
- DSN/Change simuliert alle Änderungen. Im TRY-Modus werden alte und neue Dateinamen gegenübergestellt, das Ergebnis wird im Voraus angezeigt.
- DSN/Change kann DD-Anweisungen reformatieren: BLKSIZE, UNIT, VOLUME, MGMTCLAS, DATACLAS, STORCLAS usw. können gemäß Regelwerk automatisch geändert, hinzugefügt oder entfernt werden.
- DSN/Change berücksichtigt symbolische Parameter, in der JCL und ggf. auch in den Prozeduren.
- DSN/Change überprüft RACF-Zugriffsrechte: Alte und neue Dateinamen werden miteinander verglichen. Weichen sie voneinander ab, werden die unterschiedlichen Zugriffe angezeigt.
- DSN/Change benennt die physischen Dateien (Non-VSAM, VSAM, GDGs, IMS-Datenbanken, Bänder) sowie alle Referenzen auf diese Dateien sogar während des laufenden Betriebs um, eine Unterbrechung der Batchproduktion ist nicht nötig.
- DSN/Change stellt migrierte Dateien nach der Umstellung auf das ursprüngliche Medium zurück.
- DSN/Change protokolliert alle Änderungsschritte: Lückenlos, fehlerfrei und dadurch revisionssicher. Dies ermöglicht die automatische Rücknahme aller Änderungen zu jedem beliebigen Zeitpunkt.

Anwendungsbeispiel

An einem einfachen Anwendungsbeispiel soll die prinzipielle Vorgehensweise einer Namensänderung mit DSN/Change aufgezeigt werden.

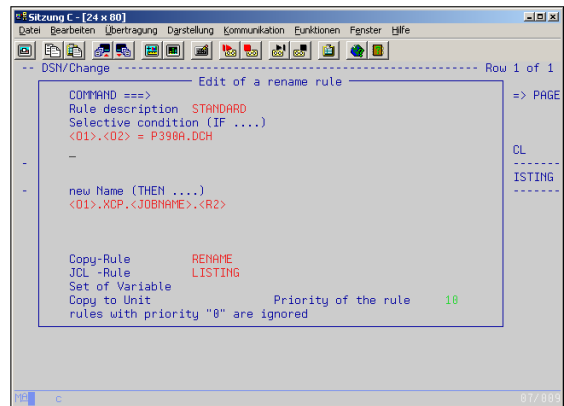
1. Bibliotheken angeben

Zuerst müssen alle Bibliotheken erfasst werden, in denen Referenzen auf Dateien vorkommen. Dies sind in erster Linie JCL- und Prozedurbibliotheken. Diese Bibliotheken werden von DSN/Change nach Dateinamen „gescannt“ und eine interne Datenbank wird aufgebaut.



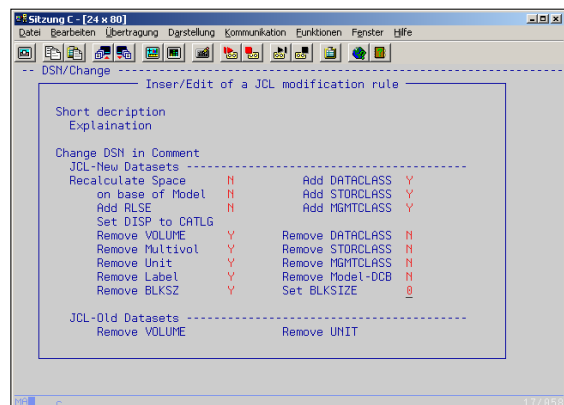
2. Namensregeln aufstellen

Mittels Regelwerk werden die neuen Dateinamen festgelegt. Aus allen P390A.DCH.* sollen zum Beispiel P390A.XCP.JOBNAME.* werden, wobei JOBNAME durch den Namen des Jobs zu ersetzen ist, mit dem die Dateien angelegt werden.



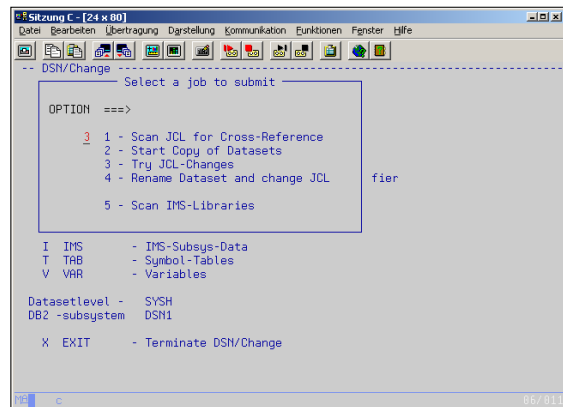
3. JCL ändern

Da im Unternehmen mittlerweile SMS eingesetzt wird, sollen bei dieser Gelegenheit alte UNIT-, VOLUME- und BLKSIZE-Angaben aus der JCL entfernt werden. Gleichzeitig sollen Management-class-Parameter hinzugefügt werden



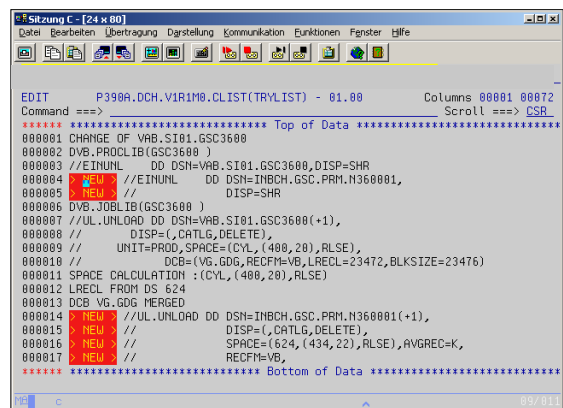
4. Umbenennung vorbereiten

Der Anwender wählt nun eine Gruppe von Dateien aus, die umbenannt werden sollen. Diese Dateien werden gegen das Regelwerk geprüft, neue Dateinamen werden gebildet und in der Datenbank von DSN/Change abgelegt. Die gesamte Umstellung soll jedoch zuerst simuliert werden (TRY Modus).



5. Ergebnis überprüfen

Der Anwender kann in aller Ruhe das Ergebnis der geplanten Umstellung überprüfen. Alte Dateinamen werden den neuen gegenübergestellt und die modifizierte JCL wird aufgelistet. Der Anwender kann in Ruhe kritische Punkte überprüfen, z.B. symbolische Parameter und Scheduler-Variable.



6. Dateien umstellen

Erst jetzt werden die Dateien physikalisch umbenannt oder umkopiert. Die laufende Batchproduktion muss dabei nicht unterbrochen werden, der gesamte Änderungsprozess läuft automatisch im Hintergrund ab:

- Die erste Datei wird zur Bearbeitung ausgewählt.
- Ist die Datei migriert, wird Sie zuerst „recalled“.
- Die Datei wird gesperrt.
- Die Datei wird umbenannt oder kopiert.
- Alle Member mit Referenzen auf die Datei werden entsprechend geändert.
- Die Sperrung wird aufgehoben.
- Die nächste Datei wird bearbeitet.

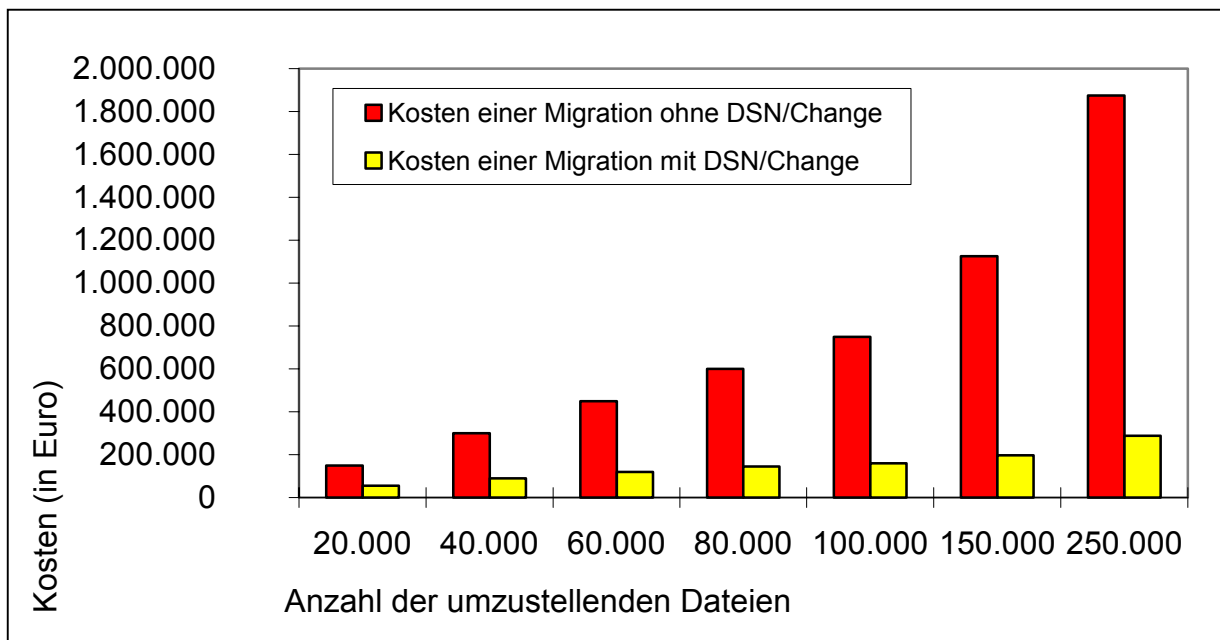
Kosten-Nutzen-Analyse

Für diese einfache Kosten-Nutzen-Analyse wurden Erfahrungswerte herangezogen. Je nach Umgebung (Anzahl der symbolischen Parameter, Sonderfälle, bereits vorhandene Namenskonventionen usw.) kann das Ergebnis deutlich besser oder auch schlechter ausfallen, ein Kostenvorteil wird mit DSN/Change jedoch immer erreicht werden.

Ausgangssituation:

- 1 Mannjahr kostet 75.000 €.
- DSN/Change kostet je nach Anzahl der Dateien zwischen 40.000 € und 150.000 €.¹
- Ohne DSN/Change kann ein Mitarbeiter pro Jahr ca. 10.000 Dateinamen ändern. Der Mitarbeiter benötigt dazu 100% seiner Arbeitszeit.
- Mit DSN/Change stellt ein Mitarbeiter 50.000 DSN um, und das in 50% der Arbeitszeit (er kann weiterhin im Tagesgeschäft eingesetzt werden).

Ergebnis:



¹ Preise entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste von HORIZONT.

HORIZONT

RZ-Organisations- und Software- Entwicklungs- GmbH

Garmischer Strasse 8

80339 München

Telefon: ++49 / (0) 89 / 540 162 0

Fax: ++49 / (0) 89 / 540 162 62

email: info@horizont-it.com

www.horizont-it.com